

Lenovo

L24D-4C

Benutzerhandbuch

Lenovo

Produktnummer

D24238FL1

67DCUAC6WW

67DCUCC6WW



Erste Ausgabe (08 2025)

© Copyright Lenovo 2025

Alle Rechte vorbehalten.

LENOVO-Produkte, -Daten, -Computersoftware und -Services werden exklusiv unter Einsatz privater Mittel entwickelt und an Regierungsstellen als Handelsgüter mit begrenzten und eingeschränkten Nutzungs-, Reproduktions- und Offenlegungsrechten gemäß 48 C. F. R. 2.101 verkauft.

HINWEIS ZU BEGRENZTEN UND EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN: Falls Produkte, Daten, Computersoftware oder Dienste gemäß „General Services Administration (GSA)“-Vertrag geliefert werden, unterliegen Verwendung, Reproduktion und Offenlegung den unter Vertragsnummer GS-35F-05925 festgelegten Beschränkungen.

Inhalt

Produktnummer	i
Inhalt	ii
Sicherheitshinweise	iii
Kapitel 1. Erste Schritte	1-1
Lieferumfang	1-1
Hinweis zur Verwendung	1-1
Produktübersicht	1-2
Einstellmöglichkeiten	1-2
Monitor-Bedienelemente	1-3
Sicherheitsschloss	1-3
Einrichten des Monitors	1-4
Monitor anschließen und einschalten	1-4
Produkt registrieren	1-7
Kapitel 2. Monitor einstellen und verwenden	2-1
Komfort und Zugänglichkeit	2-1
Einrichten Ihres Arbeitsplatzes	2-1
Auswählen des Aufstellungsorts und Ausrichten des Monitors	2-1
Kurztipps für gesunde Arbeitsgewohnheiten	2-2
Schwachtes Blaulicht	2-2
Informationen zur Barrierefreiheit	2-2
Monitordarstellung anpassen	2-3
Direktzugriff-Bedienelemente verwenden	2-3
Bildschirmmenüs (OSD) verwenden	2-4
Unterstützten Anzeigemodus auswählen	2-8
Wissenswertes zur Energieverwaltung	2-9
Einschalttaste Function	2-10
Monitor richtig pflegen	2-11
Monitorbasis und Ständer abnehmen	2-11
Wandmontage (optional)	2-11
Kapitel 3. Referenzinformationen	3-1
Technische Daten des Monitors	3-1
Problembeseitigung	3-3
Monitortreiber manuell installieren	3-5
Serviceinformationen	3-6
Anhang A. Service und Kundendienst	A-1
Produkt registrieren	A-1
Technischer Online-Kundendienst	A-1
Telefonischer technischer Kundendienst	A-1
Anhang B. Hinweise	B-1
Hinweise zum Recycling	B-2
Sammeln und Recyceln von nicht mehr benötigten Lenovo -Computern und-Monitoren	B-2
Entsorgung von Lenovo-Computerkomponenten	B-2
Marken	B-2
Netzkabel oder Netzteile	B-2

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

Tipps zur sicheren Bedienung Ihres Computers finden Sie hier:

<http://www.lenovo.com/safety>

Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät installieren.



GEFAHR

Um einen Stromschlag zu vermeiden:

Die Abdeckungen dürfen nicht entfernt werden.

- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn der Ständer nicht angebracht ist.
- Schließen Sie dieses Produkt nicht während eines Gewitters an oder trennen Sie es ab.
- Der Stecker des Netzkabels muss an eine ordnungsgemäß verkabelte und geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Alle Geräte, an die dieses Produkt angeschlossen wird, müssen ebenfalls an ordnungsgemäß verkabelte und geerdete Steckdosen angeschlossen werden.
- Um den Monitor vom Stromnetz zu trennen, müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Die Steckdose sollte leicht zugänglich sein.
- Um besondere Vorkehrungen zur Vermeidung von Gefahren beim Betrieb, der Installation, der Wartung, dem Transport oder der Lagerung von Geräten zu treffen, müssen die erforderlichen Anweisungen zur Verfügung gestellt werden.

Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu verringern, führen Sie keine anderen als die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Wartungsarbeiten durch, es sei denn, Sie sind dafür qualifiziert.

Handhabung:

- Wenn Ihr Monitor mehr als 18 kg wiegt, wird empfohlen, dass er von zwei Personen bewegt oder angehoben wird.

Kapitel 1. Erste Schritte

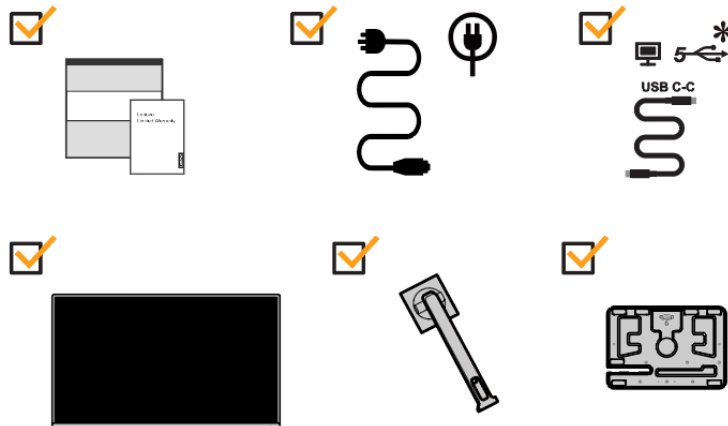
Diese Bedienungsanleitung bietet dem Benutzer detaillierte Bedienungsanweisungen. Eine Übersicht zur Schnelleinrichtung finden Sie auf dem Einrichtungsposter.

L24D-4C unterstützt Lenovo Accessories and Display Manager - **Artery**.

Lieferumfang

Das Produktpaket sollte die folgenden Komponenten enthalten:

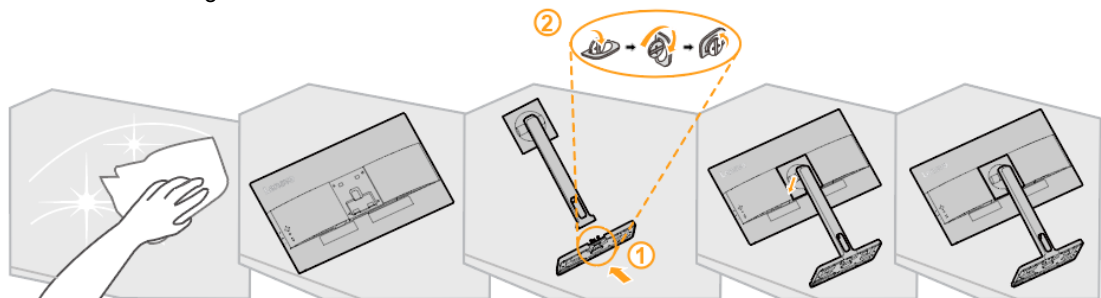
- Informationsflyer & Garantieheft
- LCD-Monitor
- Ladekabel
- USB C-C Kabel
- Monitor-Ständer
- Sockel überwachen



Hinweis zur Verwendung

Schauen Sie sich zur Montage und Aufstellung Ihres Monitors bitte die nachstehenden Abbildungen an.

Hinweis: Versuchen Sie, die Anzeigefläche des Monitors möglichst nicht zu berühren. Die Anzeigefläche besteht aus Glas und kann durch rohe Behandlung und übermäßigen Druck beschädigt werden.



1. Legen Sie Ihren Monitor mit der Bildschirmseite nach unten auf einen flachen, weichen Untergrund.
2. Setzen Sie den Sockel in den Standfuß ein, bis er einrastet.
3. Richten Sie die Ständerhalterung am Monitor aus.

Hinweis: Informationen zum Anschluss von VESA-Montagezubehör finden Sie unter "Wandmontage (optional)" auf Seite 2-11.

*: Abhängig von vielen Faktoren, wie z. B. der Verarbeitungskapazität von Peripheriegeräten, Dateiattributen und anderen Faktoren, die mit der Systemkonfiguration und den Betriebsumgebungen zusammenhängen, kann die tatsächliche Übertragungsrate über die verschiedenen USB-Anschlüsse dieses Geräts variieren und ist in der Regel langsamer als die in den jeweiligen USB-Spezifikationen festgelegten Datenraten: 5 Gbit/s for USB 3,1 Gen 1; 10 Gbit/s for USB 3,1 Gen 2 & 20 Gbit/s for USB 3,2.

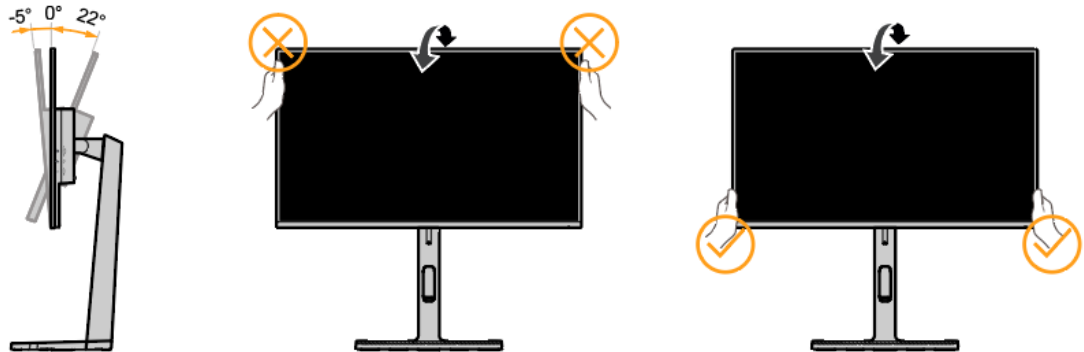
Produktübersicht

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie den Monitor in die richtige Position bringen, die Bedienelemente verwenden und die Kabelschloss-Öffnung zur Sicherung Ihres Monitors nutzen.

Einstellmöglichkeiten

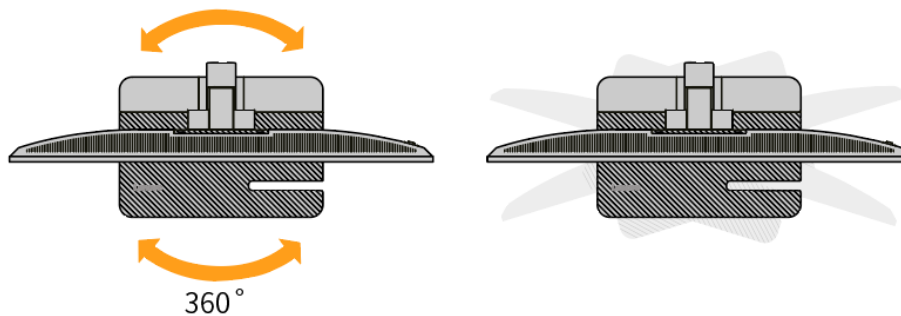
Neigung

Bitte entnehmen Sie den Neigungswinkel beispielhaft der nachstehenden Abbildung.



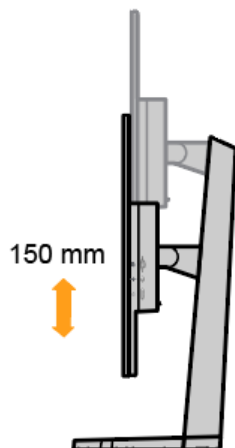
Schwenken

Mit dem integrierten Standfuß können Sie den Monitor neigen und schwenken, um den bequemsten Blickwinkel zu finden.



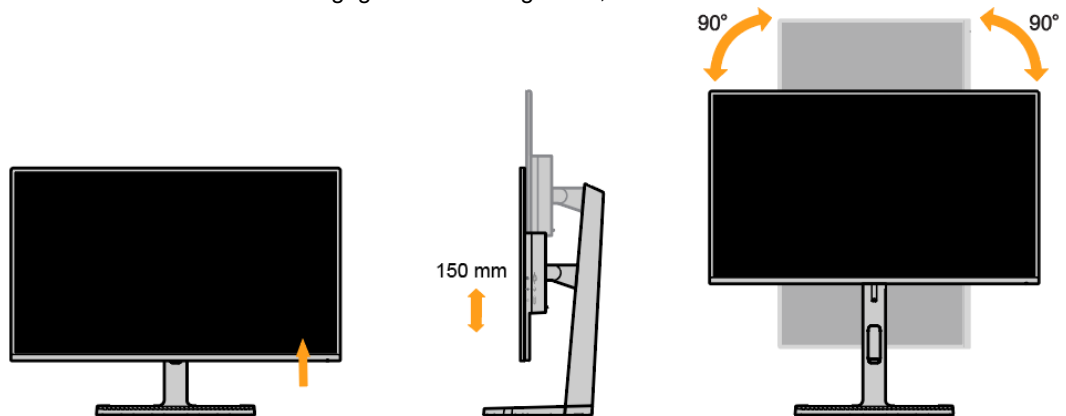
Höhenverstellung

Nachdem Sie auf die Oberseite des Monitors gedrückt haben, können Sie die Höhe des Monitors einstellen.



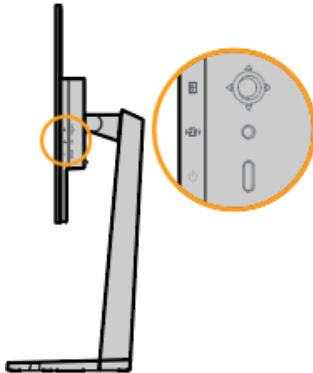
Monitor-Drehpunkt

- Stellen Sie die Höhe des Monitors ein, bevor Sie den Bildschirm drehen. (Vergewissern Sie sich, dass der Bildschirm auf seinen höchsten Punkt ansteigt und sich um 22° nach hinten neigt)
- Drehen Sie dann im oder gegen den Uhrzeigersinn, bis der Monitor bei 90° anhält.



Monitor-Bedienelemente

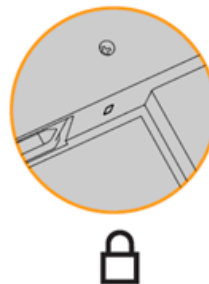
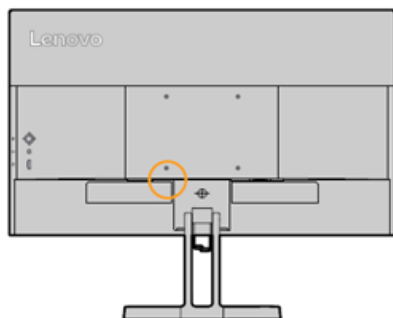
Ihr Monitor verfügt über Bedienelemente auf der Rückseite, mit denen Sie die Anzeige einstellen können.



Weitere Hinweise zum Einsatz dieser Bedienelemente finden Sie unter „Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3.

Sicherheitsschloss

Die Rückseite Ihres Monitors ist mit einem Kabelschloss-Schlitz ausgestattet. Bitte befolgen Sie die Anweisungen, die mit dem Kabelschloss geliefert wurden, um es zu befestigen.



Einrichten des Monitors

Dieser Abschnitt erklärt Ihnen, wie Sie den Monitor richtig aufstellen und anschließen.

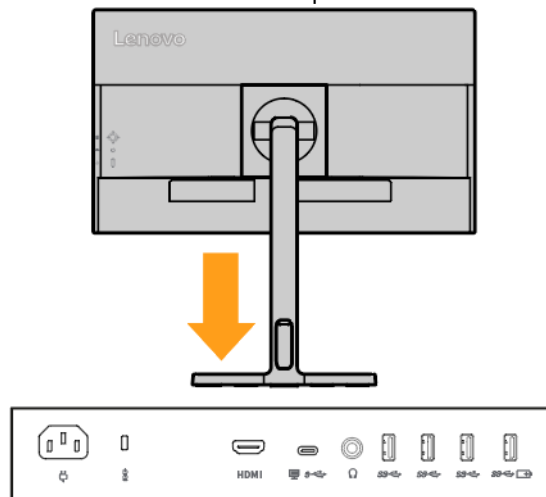
Monitor anschließen und einschalten

Hinweis: Lesen Sie unbedingt den Abschnitt "Sicherheitshinweise" auf Seite iii, bevor Sie diesen Vorgang durchführen.

1. Schalten Sie Ihren Computer und alle daran angeschlossenen Geräte aus, ziehen Sie den Netzstecker des Computers.



2. Schließen Sie die Kabel entsprechend der unten stehenden Symbolanzeige an.

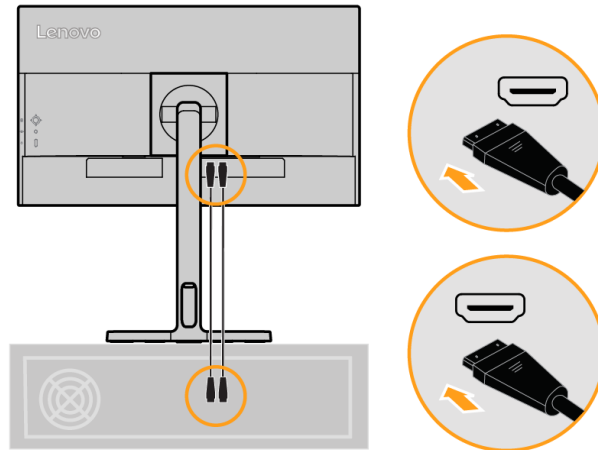


Hinweis: Der USB-Downstream-Anschluss 4 unterstützt BC1.2-Ausgang 5 V DC/1,5 A, und der andere Standard-USB-Ausgang 5 V DC/900 mA. Der USB-Downstreamport stellt keinen Strom bereit, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.

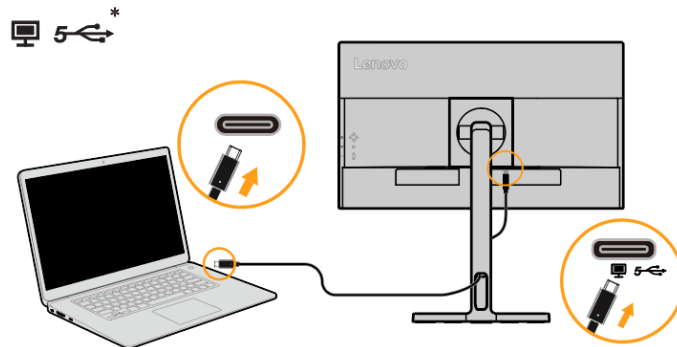
3. Schließen Sie ein Ende des HDMI-Kabels an den HDMI-Anschluss auf der Rückseite des Computers und das andere Ende an den HDMI-Anschluss am Monitor an. Lenovo empfiehlt Kunden, die den HDMI-Eingang ihres Monitors verwenden, das „Lenovo HDMI-zu-HDMI-Kabel 0B47070“ zu kaufen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.lenovo.com/support/monitoraccessories

HDMI



4. Schließen Sie ein Ende des USB-C-zu-USB-C-Kabels an den USB Type-C-Anschluss des Computers und das andere Ende an den USB Type-C-Anschluss des Monitors an. Die maximale Ausgangsleistung aller USB-Anschlüsse beträgt maximal 75 W.



Hinweis 1: Stromausgang für USB-C: 20 V/3,75 A (maximal, bei Intelligente Stromversorgung), 20 V/2,25 A (typisch), 15 V/3 A, 9 V/3 A, 5 V/3 A.

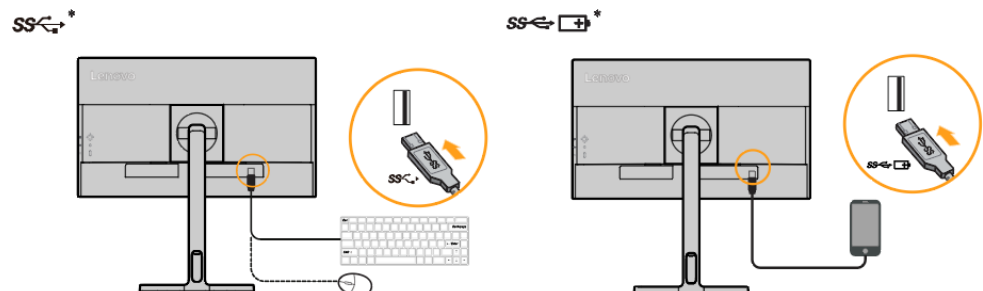
Hinweis 2: Der USB-C Upstream-Anschluss unterstützt eine maximale Ausgangsleistung von 75 W (Intelligente Stromversorgung) und die PDO-Tabelle ist wie folgt.

Intelligente Stromversorgung (W)	5 V fest	9 V fest	15 V fest	20 V fest
Aus (45 W)	3 A	3 A	3 A	2,25 A
Ein (75 W)	3 A	3 A	3 A	2,75 A / 3 A / 3,25 A / 3,5 A / 3,75 A

5. Verbinden Sie das eine Ende des USB-Kabels mit dem USB-Downstream-Port des Monitors und das andere Ende mit einem passenden USB-Port an Ihrem Gerät.

Hinweis 1: Der USB-Downstreamport stellt keinen Strom bereit, wenn der Monitor ausgeschaltet ist.

Hinweis 2: Stromausgang für USB-A: 5 V/0,9A, USB-BC1.2: 5 V/1,5 A. (Um den Anschluss 4 USB zu verwenden)

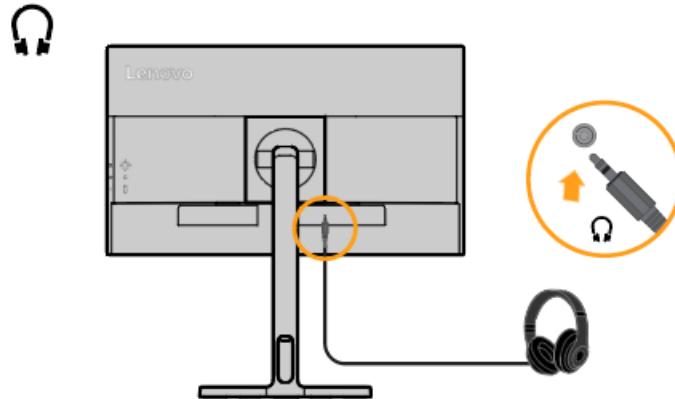


Wenn es irgendwelche *-Tags gibt, können Sie die Kommentare auf der Seite 1-1.

- Verbinden Sie das Audiokabel des Lautsprechers mit der Audiobuchse des Monitors, um die Audioquelle von Typ-C, HDMI zu übertragen.

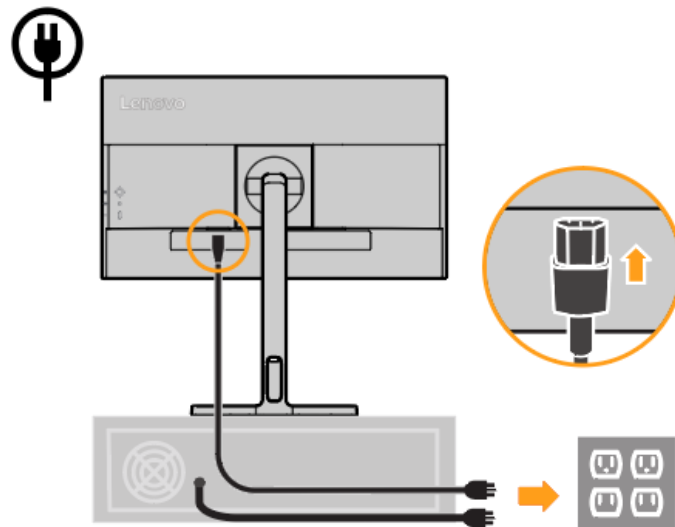
Hinweis 1: Die Audioausgabe im Typ-C- und HDMI-Modus.

Hinweis 2: Übermäßiger Schalldruck von Ohr-/Kopfhörern kann zu Gehörschäden/Hörverlust führen.

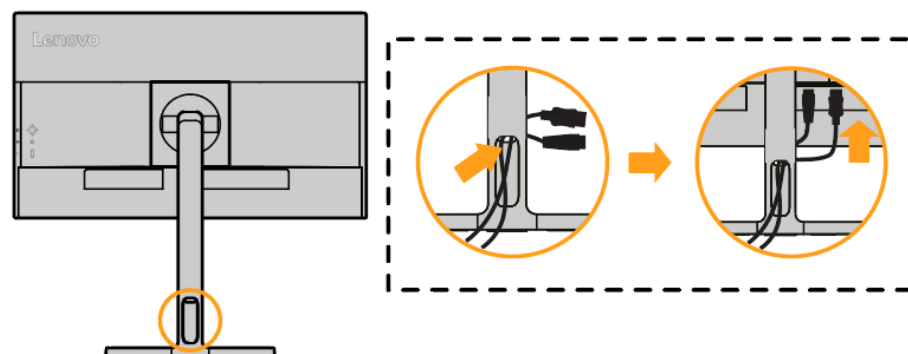


- Stecken Sie das Netzkabel des Monitors und das Computerkabel in die geerdeten Steckdosen.

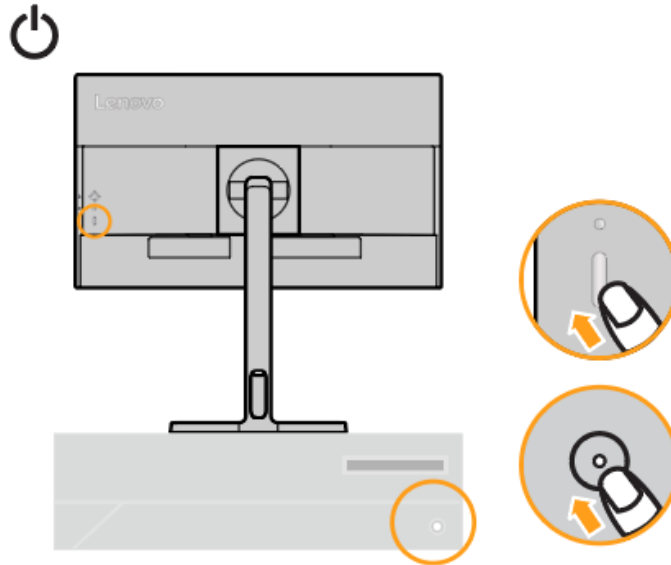
Hinweis: Für dieses Gerät muss ein zertifiziertes Netzkabel verwendet werden. Die relevanten nationalen Installations- und / oder Ausrüstungsvorschriften sind zu berücksichtigen. Es ist ein zertifiziertes Netzkabel zu verwenden, das nicht leichter als ein normales flexibles Polyvinylchlorid Kabel gemäß IEC 60227 ist (Bezeichnung H05VV-F 3G 0,75 mm² oder H05VVH2-F2 3G 0,75 mm²). Alternativ können Sie in flexibles Kabel aus synthetischem Gummi gemäß IEC 60245 (Kennzeichnung H05RR-F 3G 0,75 mm²) verwenden.



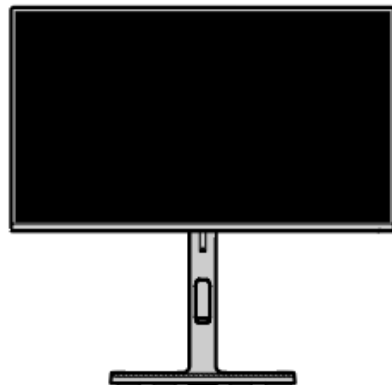
- Nachdem Sie alle erforderlichen Kabel an Ihren Monitor und Computer angeschlossen haben, ordnen Sie alle Kabel wie unten gezeigt an.



9. Schalten Sie Monitor und Computer ein.



10. Um den Monitortreiber zu installieren, müssen Sie ihn von der Lenovo-Website herunterladen, (https://pcsupport.lenovo.com/solutions/l24d_4c) und folgen Sie den Anweisungen auf Seite 3-5.



Produkt registrieren

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Lenovo™ Produkt entschieden haben. Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um Ihr Produkt zu registrieren und uns Informationen zur Verfügung zu stellen, mit denen Lenovo Sie in Zukunft besser bedienen kann. Ihr Feedback ist für uns wertvoll bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, die für Sie wichtig sind, sowie bei der Entwicklung besserer Kommunikationswege mit Ihnen. Für die Registrierung besuchen Sie folgenden Website:

<http://www.lenovo.com/register>

Lenovo sendet Ihnen Informationen und Aktualisierungen zu Ihrem registrierten Produkt, es sei denn, Sie geben auf dem Website-Fragebogen an, dass Sie keine weiteren Informationen erhalten möchten.

Kapitel 2. Monitor einstellen und verwenden

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum Einstellen und zum Betrieb Ihres Monitors.

Komfort und Zugänglichkeit

Gute ergonomische Gewohnheiten sind wichtig, um das Beste aus Ihrem PC herauszuholen und körperliche Beschwerden zu vermeiden. Richten Sie Ihren Arbeitsplatz und die von Ihnen verwendeten Geräte so ein, dass sie Ihren individuellen Bedürfnissen und Ihrer Arbeitsweise entsprechen. Gewöhnen Sie sich zusätzlich gesunde Arbeitsgewohnheiten zur Leistungsmaximierung und zu Ihrem Wohlbefinden beim Arbeiten am Computer an.

Einrichten Ihres Arbeitsplatzes

Verwenden Sie eine Arbeitsfläche in geeigneter Höhe und mit einem verfügbaren Arbeitsbereich, der Ihnen ein bequemes Arbeiten ermöglicht.

Organisieren Sie Ihren Arbeitsbereich auf eine Weise, die zu Ihren Gewohnheiten die Materialien und Geräte zu gebrauchen passt. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und für häufig verwendetes Material frei und stellen die am häufigsten verwendeten Gegenstände wie die Computermaus oder das Telefon in leicht zu erreichende Nähe.

Die Geräteeinrichtung und Anordnung spielen eine große Rolle für Ihre Haltung. Die folgenden Themen beschreiben, wie die Geräteanordnung optimiert werden kann, um eine gute Arbeitshaltung zu ermöglichen und beizubehalten.

Auswählen des Aufstellungsorts und Ausrichten des Monitors

Stellen Sie Ihren Computermonitor so auf und ein, dass ein bequemes Betrachten unter Berücksichtigung folgender Punkte möglich ist:

- **Betrachtungsabstand:**
Der empfohlene Abstand vom Auge zum Monitor beträgt das 1,5 fache der Bildschirmdiagonale. Um diesen Sichtabstand auch in beengten Büroverhältnissen einhalten zu können, kann beispielsweise der Schreibtisch ein wenig von der Wand bzw. dem Raumteiler entfernt werden, um ein wenig Raum für den Monitor zu schaffen. Auch können Flachbildschirme oder Kompaktanzeigen verwendet oder der Monitor in einer Schreibtischecke aufgestellt werden. Eine andere Möglichkeit ist die Verwendung anpassbarer Schubläden, um eine tiefere Arbeitsfläche zu erhalten.
- **Monitorhöhe:**
Stellen Sie den Monitor so auf, dass sich Ihr Kopf und Ihr Nacken in einer angenehmen und neutralen Stellung (vertikal oder aufrecht) befindet. Wenn Ihr Monitor keine Höheneinstellung zulässt, dann verwenden Sie Bücher oder andere feste Gegenstände als Monitorunterlage, um die gewünschte Höhe zu erhalten. Eine allgemeine Richtlinie für die Monitorstellung ist, dass die Oberkante des Bildschirms bei einer bequemen Sitzhaltung auf Augenhöhe oder leicht darunter ist. Achten Sie jedenfalls auf eine optimale Monitorhöhe, die es Ihren Augen bei entspannter Augenmuskulatur erlaubt, im bevorzugten Abstand und bequemer Blickrichtung in die Mitte des Monitors zu blicken.
- **Kippwinkel:**
Stellen Sie den Kippwinkel so ein, dass das Bild der Bildschirmanzeige optimal ist und zu Ihrer bevorzugten Kopf- und Nackenhaltung passt.
- **Allgemeine Aufstellregeln:**
Positionieren Sie Ihren Monitor so, dass kein Licht über Ihnen oder von Fenstern den Bildschirm grell erscheinen lässt oder reflektiert.

Folgend sind einige weitere Tipps für ein bequemes Betrachten des Monitors gegeben:

- Achten Sie auf eine passende Beleuchtung entsprechend der Arbeit, die Sie durchführen.
- Verwenden Sie die mit der Helligkeit, dem Kontrast und der Bilddarstellung Ihres Monitors (sofern vorhanden) verknüpften Einstelloptionen, um das auf Ihrem Bildschirm dargestellte Bild auf Ihre visuellen Vorlieben abzustimmen.
- Halten Sie den Bildschirm des Monitors sauber, damit Sie sich auf die Bildschirmanzeige konzentrieren können.

Jede konzentrierte und anhaltende visuelle Aktivität kann zu einer Ermüdung Ihrer Augen führen. Schauen Sie in regelmäßigen Abständen vom Monitorbildschirm weg und sehen Sie auf ein weiter entfernt liegendes Objekt, damit sich Ihre Augenmuskeln entspannen können. Bei Fragen zur Ermüdung der Augen oder visuellem Unbehagen ziehen Sie bitte einen Optiker zu Rate.

Kurztipps für gesunde Arbeitsgewohnheiten

Die folgenden Informationen sind eine Zusammenfassung einiger wichtiger Faktoren, die Sie während Ihrer Arbeit am Computer zum Beibehalten Ihres Wohlbefindens und Ihrer Leistungsfähigkeit beachten sollten.

- **Eine gute Haltung beginnt bei der Aufstellung des Geräts:**
Die Anordnung Ihres Arbeitsbereichs und die Aufstellung Ihrer Computerausrüstung haben einen großen Effekt auf Ihre Arbeitshaltung am Computer. Optimieren Sie die Position und Ausrichtung Ihrer Geräte, indem Sie die im Abschnitt „Einrichten Ihres Arbeitsplatzes“ auf Seite 2-1 beschriebenen Tipps befolgen; so erreichen Sie eine bequeme und produktive Sitzhaltung. Denken Sie bitte auch daran, die Einstellmöglichkeiten Ihrer Computerkomponenten und Büromöbel auszunützen, um Ihnen sich mit der Zeit wandelnden Bedürfnissen am besten nachzukommen.
- **Kleine Haltungsänderungen helfen Unbehagen zu vermeiden:**
Je länger Sie vor Ihrem Computer sitzen und arbeiten, desto wichtiger ist es, dass Sie auf Ihre Körperhaltung achten. Vermeiden Sie es, über einen längeren Zeitraum ein und dieselbe Haltung beizubehalten. Ändern Sie regelmäßig ein wenig Ihre Haltung, um eventuelle Erscheinungen für ein Unbehagen zu vermeiden. Nützen Sie dabei jede Möglichkeit aus, die Ihre Büromöbel oder Einrichtungen erlauben, um Ihre Körperhaltung zu verändern.
- **Kurze Pausen in regelmäßigen Abständen tragen zu einem gesunden Arbeiten am Computer bei:**
Da das Arbeiten am Computer eine hauptsächlich statische Aktivität ist, ist es ganz besonders wichtig, kurze Pausen einzulegen. Stehen Sie in regelmäßigen Abständen auf, strecken sich, holen sich ein Glas Wasser oder unterbrechen Sie einfach für eine kurze Weile Ihre Arbeit vor Ihrem Computer. So eine kurze Pause erlaubt Ihrem Körper eine willkommene Haltungsänderung und hilft sich beim Arbeiten wohl zu fühlen und die Leistungsfähigkeit aufrecht zu erhalten.

Flimmern reduzieren

Monitorflimmern bezieht sich auf wiederholte Änderungen der Monitorlichtintensität. Es wird durch verschiedene Faktoren verursacht, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Spannungsschwankungen. Durch die Reduzierung des Flimmerns werden Augenbelastung und Kopfschmerzen minimiert. Lenovo-Monitore ermöglichen die Verwendung von Hochfrequenz-Anzeigemodi, die das Flimmern wirksam reduzieren.

Schwaches Blaulicht

Die Bedenken hinsichtlich des blauen Lichts, das sich auf die Gesundheit der Augen auswirkt, haben im Laufe der Jahre zugenommen. Blaues Licht hat eine Wellenlänge zwischen 300 nm und 500 nm. Die Monitore verfügen über eine Werkseinstellung, die die Blaulichtemissionen reduziert. Die Monitore erfüllen die Anforderungen von Low Blue Light (Hardware-Lösung).

Informationen zur Barrierefreiheit

Lenovo setzt sich dafür ein, Menschen mit Behinderungen einen besseren Zugang zu Informationen und Technologie zu ermöglichen. Mit unterstützenden Technologien können Benutzer auf Informationen zugreifen, die für ihre Behinderung am besten geeignet sind. Einige dieser Technologien sind bereits in Ihrem Betriebssystem enthalten, andere können über Anbieter erworben oder unter folgender Adresse abgerufen werden:

https://lenovo.ssbartgroup.com/lenovo/request_vpat.php

Monitordarstellung anpassen

In diesem Abschnitt lernen Sie die Bedienelemente kennen, mit denen Sie die Darstellung Ihres Monitors anpassen können.

Direktzugriff-Bedienelemente verwenden

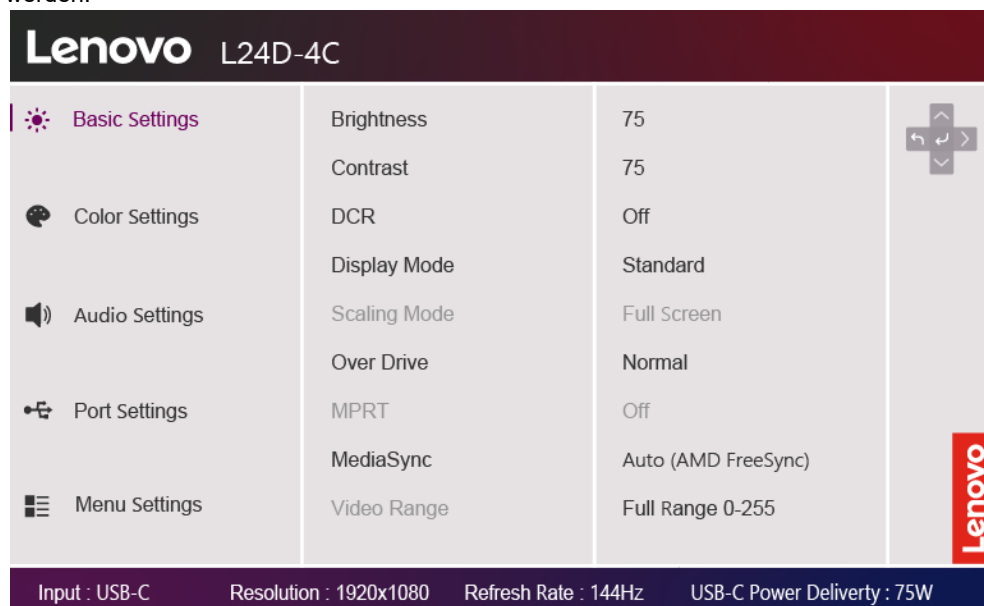
Direktzugriffssteuerungen können verwendet werden, wenn das On-Screen-Display (OSD) nicht angezeigt wird.

Tabelle 2-1. Direktzugriff-Bedienelemente

	Icon	Name	Beschreibung:
		Eingabetaste	• Drücken Sie diese Taste, um das Hauptmenü zu öffnen, wenn kein OSD auf dem Bildschirm angezeigt wird. • Halten Sie die Taste 10 Sekunden lang gedrückt, um das OSD zu sperren/entsperren. • Drücken Sie diese Taste, um die nächste Ebene des Haupt- oder Untermenüs aufzurufen.
		Rechte Taste	• Drücken Sie diese Taste, um die nächste Ebene des Haupt- oder Untermenüs aufzurufen. • Drücken Sie die Taste, um den Wert der aktuell aufgerufenen Einstellung zu erhöhen. • Mit dieser Taste können Sie die Farbeinstellungen direkt anpassen, ohne das OSD-Menü aufrufen zu müssen.
		Linke Taste	• Drücken Sie diese Taste, um die nächste Ebene im Hauptmenü oder Untermenü zu verlassen. • Drücken Sie , um den aktuellen Wert auf der Einstellleiste zu erhöhen. • Mit dieser Taste können Sie die Lautstärkeregelung direkt öffnen, ohne das OSD-Menü aufrufen zu müssen.
		Abwärts-Taste	• Drücken Sie , um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen. • Es handelt sich um eine Tastenkombination zum direkten Öffnen der Lautstärkeregelungsleiste, wenn kein OSD auf dem Bildschirm angezeigt wird.
		Taste oben	• Drücken Sie , um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen. • Es handelt sich um eine Tastenkombination zum direkten Öffnen der Lautstärkeregelungsleiste, wenn kein OSD auf dem Bildschirm angezeigt wird.
		Eingangsquelle	Es handelt sich um eine Tastenkombination zum direkten Öffnen des Menüs der Eingangsquelle, wenn kein OSD auf dem Bildschirm angezeigt wird.
		DDC/CI	Halten Sie die Taste 10 Sekunden lang gedrückt, um "DDC/CI" zu aktivieren/deaktivieren, wenn kein OSD-Menü auf dem Bildschirm angezeigt wird.
		Einschalttaste	Schaltet den Monitor ein und aus. Weiß zeigt den Betriebsmodus an. Orange zeigt den Standby-Modus an.

Bildschirmmenüs (OSD) verwenden

Zum Anpassen der Einstellungen können die Bedienelemente über das OSD angezeigt werden.



So verwenden Sie die Bedienelemente:

1. Drücken  Sie diese Taste, um das OSD-Hauptmenü zu öffnen.
2. Verwenden Sie  or , um zwischen den Symbolen zu wechseln. Wählen Sie ein Symbol und drücken Sie auf , um die ausgewählte Funktion aufzurufen. Wenn es ein Untermenü gibt, können Sie mit  oder  zwischen den Optionen wechseln und dann mit  die entsprechende Funktion auswählen. Verwenden Sie  oder , um Einstellungen vorzunehmen, und drücken  Sie dann zum Speichern.
3. Drücken Sie , um sich rückwärts durch die Untermenüs zu bewegen und das OSD zu verlassen.
4. Die Option Energy Star setzt alle Benutzereinstellungen auf die Standardwerte zurück. Dadurch wird sichergestellt, dass der Monitor die Anforderungen von Energy Star erfüllt.



Energy Star ist ein Programm der US-Regierung zur Förderung der Energieeffizienz bei Unterhaltungselektronik. Es wurde 1992 von der EPA und dem DOE ins Leben gerufen, um den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen zu senken. Das Energy Star-Logo ist ein Symbol für Energieeinsparung und Umweltschutz. Es soll das Bewusstsein für Energieeffizienz bei Verbrauchern und Herstellern schärfen und den Markt effektiv lenken. Die Energy Star-Richtlinien verbessern die Energieeffizienz und reduzieren die Luftverschmutzung durch den Einsatz energieeffizienterer Geräte in Wohnungen, Büros und Fabriken. Ein Weg, dieses Ziel zu erreichen, ist die Verwendung von Funktionen zur Energieverwaltung, um den Stromverbrauch zu senken, wenn Produkte nicht verwendet werden.

Die werksseitigen Standardeinstellungen der Monitore entsprechen der Energy Star-Zertifizierung. Jegliche Änderungen durch den Benutzer, um mehr Funktionen zu aktivieren, können den Stromverbrauch erhöhen und damit die Energy Star-Standards überschreiten. Wenn der Benutzer während der Nutzung die Optionen im Zusammenhang mit der Energieeffizienz ändert, z. B. Helligkeit, Farbmodus usw., wählen Sie "Alle Einstellungen zurücksetzen" oder die Option Energy Star, um den Stromverbrauch wieder auf den mit dem Energy Star-Standard konformen Wert zu bringen.

Weitere Informationen finden Sie unter (www.energystar.gov/products). Alle Energy Star-Produkte werden online veröffentlicht und können von Regierungen, öffentlichen Einrichtungen und Verbrauchern direkt abgerufen werden.

Tabelle 2-2. OSD-Funktionen

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Bedienelemente und Einstellungen
 Grundeinstellungen	Helligkeit	In diesem Untermenü können Sie die Gesamthelligkeit des Bildschirms anpassen.	Alle Eingänge
	Kontrast	Zum Einstellen des Kontrastes zwischen hellen und dunklen Bereichen.	
	DCR	Aktiviert das dynamische Kontrastverhältnis. - Ein - Aus	
	Anzeigemodus	- Standard - Spiel - Film - Web - Bild	
	Skalierungsmodus	Typ der Bildskalierung auswählen. - Vollbildanzeige: Bild an die Größe des Bildschirms anpassen. - Originalformat: Bildformat wie Eingangssignal	
	Übertaktung	Verbesserung der Reaktionszeit. - Aus - Normal - Extrem	
	MPRT	- Ein - Aus	
	MediaSync / (AMD FreeSync)	- Auto (AMD FreeSync) - Aus	
	Video-Bereich	- Auto - Vollständiger Bereich 0–255 - Eingeschränkter Bereich 16–235 Hinweis: Diese Angabe bezieht sich auf den RGB-Bereich des HDMI-Eingangs.	Nur HDMI-Eingangsport
 Farbeinstellungen	sRGB	-	Alle Eingänge
	Neutral	-	
	Warm	-	
	Kalt	-	
	Benutzerdefiniert	- Rot - Grün - Blau	
 Audioeinstellungen	Lautstärke	Zum Einstellen der Lautstärke.	Alle Eingänge
	Stummschaltung	- Ein - Aus	

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Bedienelemente und Einstellungen
 Port-Einstellungen	Eingangssignal	• Automatischer Wechsel der Eingangsquelle Der Signaleingang wechselt automatisch zur nächsten verfügbaren Signalquelle, wenn: Kein Eingangssignal anliegt. Die Wartezeit abgelaufen ist. • USB-C • HDMI	Alle Eingänge
	USB-Laden	USB-A-Laden • Ein • Aus USB-C-Ladefunktion immer aktiviert • Ein • Aus	Alle Eingänge
	Laden über Super USB-C	• Ein • Aus Hinweis: Wenn das Super-USB-C-Laden eingeschaltet ist, wird die intelligente stromversorgungsfunktion deaktiviert. Der USB-C-Anschluss liefert zu diesem Zeitpunkt eine maximale Leistung von 75 W. Wenn der Gesamtstromverbrauch der an alle Downstream-USB-A-Anschlüsse angeschlossenen Geräte 5 W übersteigt, wird die Super USB-C-Ladefunktion automatisch deaktiviert.	Nur USB-C-Eingangsanschluss
	Intelligente Stromversorgung	• Ein • Aus Hinweis: Wenn intelligente stromversorgung eingeschaltet ist, passt der USB-C-Anschluss seine Ladeleistung automatisch an den Stromverbrauch des Downstream-USB-A-Anschlusses an, mit einer Stromversorgungsspanne von 55 W bis 75 W.	
	Gespigelter Netzschalter	• Ein • Aus	
	USB wählen	• USB 3.2 • USB 2.0 Hinweis: Wenn Sie die USB-Auswahloption vom Standardmodus auf USB 3.2 umstellen, kann die Bildwiederholfrequenz reduziert werden. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt die Bildwiederholfrequenz über das Betriebssystem ändern, wird beim nächsten Wechsel zu USB 3.2 die zuletzt im Betriebssystem eingestellte Bildwiederholfrequenz angezeigt.	

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Bedienelemente und Einstellungen
 Menüeinstellungen	Informationen	Anzeige des Modellnamens, der Bildwiederholrate, der Firmwareversion und der Seriennummer. Hinweis: Diese Anzeige liefert nur Informationen und ermöglicht keine Einstellungsänderungen.	Alle Eingänge
	Sprache	Zur Auswahl der Sprache, in der Menüs angezeigt werden. Hinweis: Die ausgewählte Sprache bezieht sich nur auf das OSD. Sie hat keinen Einfluss auf die Software, die auf dem Computer läuft.	
	OSD-Drehung	• Normal • 90 • 270	
	Menüposition	Position des Menüs einstellen.	
	Transparenz	Zum Einstellen der Transparenz der OSD-Anzeige.	
	OSD-Timeout	Um das OSD-Menü nach einer eingestellten Zeitdauer automatisch ausschalten zu lassen.	
	LED-Betriebsanzeige	• Ein • Aus	
	Tastenwiederholungsrate	• Standard • Langsam • Aus	
	DDC/CI	• Ein • Aus	
	Werkseinstellung	Der Monitor wird auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt. • Rücksetzen • Nein Das ENERGY STAR-Logo setzt alle Benutzereinstellungen auf Standardwerte zurück, damit der Monitor die Energy Star-Anforderungen erfüllen kann.	
* Die Benutzung von Extrem (Übersteuerung) kann bei der Anzeige schneller Videografiken zu verringerter Anzeigequalität führen. Benutzer sollten Extrem (Übersteuerung) überprüfen, ob es mit allen Anwendungen kompatibel ist, mit denen sie es verwenden möchten.			

Unterstützten Anzeigemodus auswählen

Der Computer steuert, welchen Anzeigemodus der Monitor verwendet. Lesen Sie daher bitte in der Dokumentation Ihres Computers nach, wie Sie die Anzeigemodi ändern können.

Bildgröße, Bildposition und Bildformat können Sie durch ein Umschalten der Anzeigemodi ändern. Dies ist normal.

Anders als Röhrenmonitore, die eine hohe Bildwiederholfrequenz benötigen, um ein flackerfreies Bild anzeigen zu können, arbeiten LCD- oder Flachbildschirme grundsätzlich flackerfrei.

Anmerkung: Falls Sie Ihr System zuvor mit einem Röhrenmonitor betrieben haben und es derzeit so konfiguriert ist, dass Ihr Flachbildschirm den eingestellten Anzeigemodus nicht darstellen kann, müssen Sie den alten Röhrenmonitor möglicherweise noch einmal vorübergehend anschließen, bis Sie Ihr System neu konfiguriert haben. Am besten stellen Sie Ihr System auf eine Auflösung von 1920 x 1080 @ 144 Hz Bildwiederholfrequenz ein; dies ist ein typischer Anzeigemodus.

Tabelle 2-3. Werkseitig voreingestellte Anzeigemodi

Adresse:	Aktualisierungsrate
640x480	60 Hz, 75 Hz
720x400	70 Hz
800x600	60 Hz, 75 Hz
832x624	75 Hz
1024x768	60 Hz, 75 Hz
1152x864	75 Hz
1280x720	60 Hz
1280x800	60 Hz
1280x960	60 Hz
1280x1024	60 Hz, 75 Hz
1366x768	60 Hz
1440x900	60 Hz
1600x900	60 Hz
1680x1050	60 Hz
1920x1080	60 Hz, 75 Hz, 144Hz
480p	60 Hz
576p	50 Hz
720p	50 Hz, 60 Hz
1080p	50 Hz, 60 Hz, 100Hz, 120Hz

Wissenswertes zur Energieverwaltung

Die Energieverwaltung wird aktiv, sobald der Computer feststellt, dass Sie Maus oder Tastatur über einen bestimmten Zeitraum nicht mehr benutzt haben. Es gibt unterschiedliche Energiesparzustände, die in der folgenden Tabelle beschrieben werden.

Am effektivsten ist es jedoch, dass Sie Ihren Monitor am Ende eines jeden Arbeitstages abschalten – und immer dann, wenn Sie ihn längere Zeit nicht verwenden werden.

Tabelle 2-4. Betriebsanzeige

Zustand	Betriebsan- zeige	Bildschirm	Wiederaufnahme des Betriebs	Einhaltung von Vorgaben
Ein	Weiß	Normal		/
Bereitschaft/ Ruhezustand	Orange	Schwarz	Taste drücken oder Maus bewegen. Es kann einen kleinen Moment dauern, bis das Bild wiedererscheint. Anmerkung: Der Monitor wechselt auch dann in den Bereitschaftsmodus, wenn kein Signal anliegt.	ENERGY STAR
Aus	Aus	Leere	Ein-/Austaste drücken. Es kann einen kleinen Moment dauern, bis das Bild wieder erscheint.	ENERGY STAR

ENERGY STAR	Stromkonsum
P _{on}	14,80 W
E _{TEC}	48,22 kWh/yr

* Maximaler Stromverbrauch bei maximaler Helligkeit.

Dieses Dokument dient nur zur Information und spiegelt die Leistung in einer Laborumgebung wider. Ihr Produkt kann je nach der von Ihnen bestellten Software, Komponenten und Peripheriegeräten unterschiedliche Leistungen erbringen und ist nicht verpflichtet, diese Informationen zu aktualisieren. Dementsprechend sollte sich der Kunde bei Entscheidungen über elektrische Toleranzen oder auf andere Weise nicht auf diese Informationen verlassen. Es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen.

Einschalttaste Function

Der Monitor L24D-4C ermöglicht die Steuerung einiger Lenovo-Systeme, die über USB Typ C angeschlossen sind, über die Einschalttaste; diese Funktion wird im OSD als Mirrored Power Button bezeichnet.

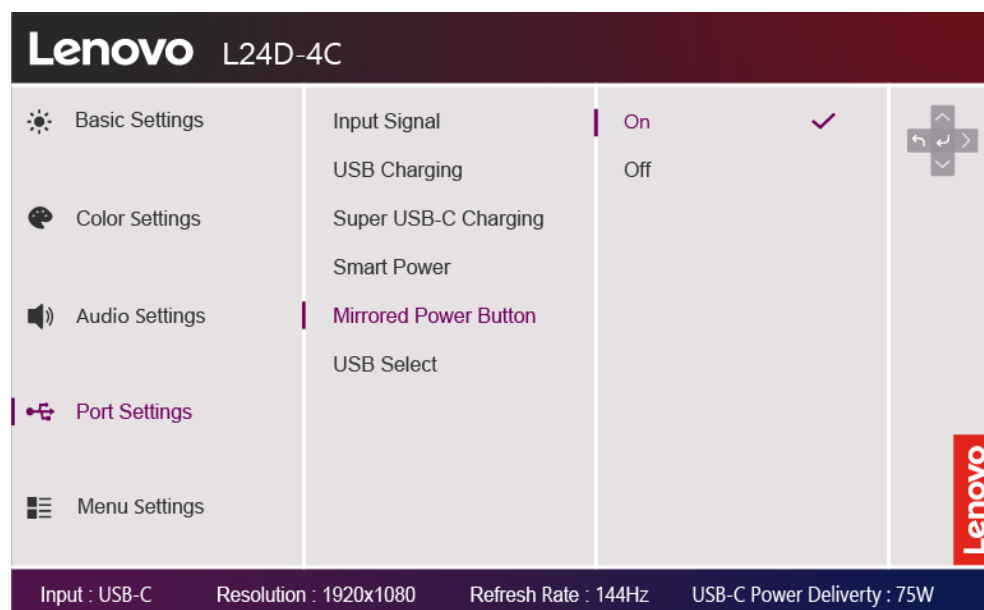
Wenn im OSD auf "Ein" eingestellt, steuert die Netztaste nicht nur den Monitor, sondern auch das externe System, sofern es unterstützt wird.

Wenn die Funktion der gespiegelten Einschalttaste eingeschaltet ist, zeigt die Netz-LED den Systemstatus an:

Weiß	Das System ist eingeschaltet.
Weißes Atmen	Das System befindet sich im modernen Standby-Modus
Aus	Wenn das System ausgeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet und der Monitor im DC-Aus-Status ist, liefert der Monitor weiterhin Strom, um Lenovo VDM*-Systeme zu unterstützen.

*VDM: Herstellerdefinierte Nachricht

Bitte wählen Sie die Option im OSD entsprechend Ihren Anforderungen.



Monitor richtig pflegen

Denken Sie daran, die Stromversorgung abzuschalten, bevor Sie jegliche Wartungsarbeiten an Ihrem Monitor ausführen.

Niemals:

- Wasser oder sonstige Flüssigkeiten direkt auf Ihren Monitor gelangen lassen.
- Lösungsmittel oder Scheuermittel verwenden.
- Leicht entflammbare Substanzen zum Reinigen Ihres Monitors oder anderer Elektrogeräte verwenden.
- Den Anzeigebereich Ihres Monitors mit scharfen oder scheuernden Gegenständen berühren. Solche Berührungen können bleibende Schäden an Ihrem Bildschirm verursachen.
- Reinigungsmittel verwenden, die Antistatik-Lösungen oder ähnliche Zusätze enthalten. Solche Mittel können die Beschichtung des Anzeigebereiches beschädigen.

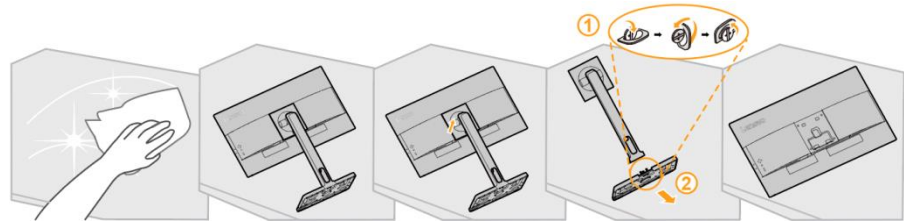
Grundsätzlich:

- Ein weiches Tuch leicht mit Wasser anfeuchten und damit sanft über Gehäuse und Bildschirm wischen.
- Fettflecken oder Fingerabdrücke mit einem feuchten Tuch und einer geringen Menge eines milden Reinigungsmittels entfernen.

Monitorbasis und Ständer abnehmen

Schritt 1: Stellen Sie den Monitor auf eine weiche und flache Unterlage.

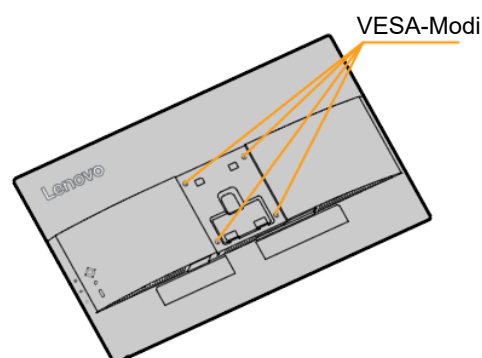
Schritt 2: Entfernen Sie die Schrauben vom Sockel, bevor Sie den Sockel und den Standfuß vom Monitor abnehmen.



Wandmontage (optional)

Beachten Sie die Anweisungen, die mit dem VESA Wandmontagesatz geliefert werden. Zur Vorbereitung auf die Wandmontage führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

- Schritt 1: Überzeugen Sie sich davon, dass der Monitor abgeschaltet ist, anschließend ziehen Sie den Netzstecker.
- Schritt 2: Legen Sie den LCD-Monitor mit der Bildschirmfläche nach unten auf ein Handtuch oder eine Decke.
- Schritt 3: Entfernen Sie Basis und Ständer vom Monitor, siehe „Monitorbasis und Ständer abnehmen“.
- Schritt 4: Bringen Sie die Halterung aus dem VESA-Wandmontageset (100 × 100 mm Lochabstand), mit M4 x 10 mm-VESA-Montageschrauben an.
- Schritt 5: Fixieren Sie den Monitor an der Wand, halten Sie sich dabei an die mit dem Wandmontageset gelieferten Anweisungen. Nur zur Verwendung mit UL bzw. GS-gelisteten Wandhalterungen mit einer Traglast: 8 kg



Hinweis:

Wenn Sie einen flexiblen Arm verwenden, neigen Sie den Monitor nicht um mehr als 5 Grad nach unten.

Kapitel 3. Referenzinformationen

In diesem Abschnitt finden Sie technische Daten Ihres Monitors, Anleitungen zur manuellen Installation des Monitortreibers, Problemlösungsvorschläge und Service Informationen.

Technische Daten des Monitors

Tabelle 3-1. Technische Daten des Monitors

Abmessungen	Höhe	530,55 mm (20,88 in.)
	Tiefe	196,23 mm (7,72 in.)
	Breite	539,44 mm (21,23 in.)
Gewicht	Ausgepackt	5,12 kg
Ständer	Neigungsbereich	Bereich: -5°/+22°
	Schwenken	Bereich: 360°
	Anheben	Bereich: 150 mm
	Monitordrehung	Ja (im Uhrzeigersinn 90°, gegen den Uhrzeigersinn 90°)
VESA-Halterung	Unterstützt (GS- und UL-zertifiziert)	100 mm (3,94 Zoll)
Bild	Sichtbare Bildgröße	604,7 mm (23,8 Zoll)
	Maximale Höhe	296,5 mm (11,67 Zoll)
	Maximale Breite	527,0 mm (20,75 Zoll)
	Pixelabstand	0,275 mm (0,0108 in.) (V)
	Reaktionszeit	Aus: 14 ms Normal: 6 ms Extrem: 4 ms
Stromeingang	Eingangsspannung	100–240 V AC, 50/60 Hz
	Strom	2,0 A
USB Typ C PD-Funktion	Versorgungsspannung/-strom	5 V oder 9 V oder 15 V DC 3 A oder 20 V DC 2,25 A (typisch) oder 20 V DC 3,75 A (maximal) bei intelligente stromversorgung oder Super Charging
Stromverbrauch Hinweis: Die Stromverbrauchswerte gelten für den Monitor und die Stromversorgung zusammen.	Maximaler Verbrauch	145 W
	Typischer Verbrauch	16 W
	Standby/Suspendieren	< 0,5 W
	Aus	< 0,3 W
Videoeingang (HDMI)	Eingangssignal	HDMI
	Horizontale Auflösung	1920 Pixel (max.)
	Vertikale Auflösung	1080 Zeilen (max.)
	Taktfrequenz	337,5 MHz
Videoeingang (Typ C)	Eingangssignal	Typ-C
	Horizontale Auflösung	1920 Pixel (max.)
	Vertikale Auflösung	1080 Zeilen (max.)

	Taktfrequenz	337,5 MHz
Lautsprecher	Nennleistung	2 x 3 W
	Impedanz	4 Ohm
Bildseitenverhältnis	Seitenverhältnis	16:9
Kommunikationen	VESA	DDC/CI
Höhenlagetest	Betrieb	5000 m (16 404 Fuß)
Unterstützte Anzeigemodi (VESA-Standardmodi in den angegebenen Bereichen)	Horizontale Frequenz	30 kHz – 167 kHz
	Vertikale Frequenz	48 Hz – 144 Hz
	Werkseitige Standardauflösung	1920 x 1080 bei 144 Hz
Temperatur	In Betrieb	0 bis +40 °C (+32 bis +104 °F)
	Lagerung	-20 bis +60 °C (-4 bis +140 °F)
	Versand/Transport	-20 bis +60 °C (-4 bis +140 °F)
Feuchtigkeit	In Betrieb	8 % bis 80 %
	Lagerung	5 % bis 95 %
	Versand/Transport	5 % bis 95 %

Problembehebung

Falls einmal ein Problem beim Einstellen oder beim Betrieb Ihres Monitors auftauchen sollte, können Sie dies eventuell selbst lösen. Probieren Sie zunächst die hier vorgeschlagenen Lösungen, ehe Sie sich an Ihren Händler oder an Lenovo wenden.

Tabelle 3-2. Problembehebung

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme	Referenz
Der Text „Input Not Supported“ wird am Bildschirm angezeigt, die Betriebsanzeige blinkt weiß.	Das System ist auf einen Anzeigemodus eingestellt, der nicht vom Monitor unterstützt wird.	• Falls Sie einen alten Monitor durch Ihren neuen Flachbildschirm ersetzen, schließen Sie den alten Monitor erneut an und stellen Sie einen Anzeigemodus ein, den Ihr neuer Flachbildschirm beherrscht. • Wenn Sie mit Windows arbeiten, starten Sie das System im abgesicherten Modus neu und wählen einen vom Monitor unterstützten Anzeigemodus. • Falls diese Möglichkeiten nicht funktionieren sollten, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.	“Unterstützten Anzeigemodus auswählen” auf Seite 2-8
Die Bildqualität ist inakzeptabel.	Das Videosignalkabel ist nicht richtig zwischen Monitor und Grafikkarte angeschlossen.	Achten Sie darauf, das Kabel richtig und wackelfrei an Grafikkarte und Monitor anzuschließen.	“Monitor anschließen und einschalten” auf Seite 1-4
	Die Farbeinstellungen sind möglicherweise nicht korrekt.	Wählen Sie eine andere Farbeinstellung aus dem OSD-Menü.	“Monitordarstellung anpassen” auf Seite 2-3
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht, es wird kein Bild angezeigt.	• Der Monitor ist nicht eingeschaltet. • Das Stromkabel ist lose oder nicht angeschlossen. • Die Steckdose führt keinen Strom.	• Achten Sie darauf, das Stromkabel richtig anzuschließen. • Achten Sie darauf, dass die Steckdose Strom führt. • Schalten Sie den Monitor an. • Probieren Sie ein anderes Stromkabel. • Probieren Sie eine andere Steckdose.	“Monitor anschließen und einschalten” auf Seite 1-4

Tabelle 3-2. Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme	Referenz
Der Bildschirm ist schwarz, die Betriebsanzeige leuchtet orange bzw. blinkt weiß.	Der Monitor befindet sich im Bereitschaftsmodus/ Ruhezustand d.	• Drücken Sie eine Taste an der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Monitor wieder einzuschalten. • Überprüfen Sie die Energieverwaltungseinstellungen Ihres Computers.	“Wissenswertes zur Energieverwaltung” auf Seite 2-9
Die Betriebsanzeige leuchtet weiß, allerdings wird kein Bild angezeigt.	Das Videosignalkabel ist lose oder von Grafikkarte oder Monitor abgezogen.	Achten Sie darauf, dass Grafikkarte und Monitor korrekt über das Videokabel verbunden sind.	“Monitor anschließen und einschalten” auf Seite 1-4
	Monitorhelligkeit und Monitorkontrast sind auf niedrigste Stufe eingestellt.	Passen Sie die Helligkeits- und Kontrasteinstellungen über das OSD-Menü an.	“Monitordarstellung anpassen” auf Seite 2-3
Ein oder mehrere Pixel leuchten in der falschen Farbe.	Dies ist ein Phänomen, das bei LCD-Bildschirmen vorkommen kann. Es sollte die Anzeigequalität insgesamt nicht beeinträchtigen.	Falls mehr als fünf Pixel in den falschen Farben leuchten sollten, wenden Sie sich den Kundendienst.	Anhang A., “Service und Kundendienst,” auf Seite A-1
• Linien in Text erscheinen verschwommen, Bilder erscheinen unscharf. • Es wandern horizontale oder vertikale Streifen durch das Bild.	• Die Anzeigeeigenschaften Ihres Systems wurden nicht optimiert.	Passen Sie die Auflösung an Ihrem System auf die native Auflösung dieses Monitors an: 1920 x 1080@144 Hz	“Monitordarstellung anpassen” auf Seite 2-3
		Wenn Sie mit der nativen Auflösung arbeiten, können Sie das Bild durch die Anpassung der Einstellung Punkte pro Zoll (dpi) an Ihrem System noch weiter verbessern.	Rufen Sie dazu den erweiterten Einstellungsbereich der Anzeigeeigenschaften Ihres Systems auf.

Monitortreiber manuell installieren

Nachstehend finden Sie die Schritte, mit deren Hilfe Sie die Monitortreiber unter Microsoft Windows 10 und Microsoft Windows 11 manuell installieren können.

1. Schalten Sie den Computer und sämtliche angeschlossenen Geräte aus.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass der Monitor richtig angeschlossen ist.
3. Schalten Sie zuerst den Monitor und dann den Computer ein. Warten Sie, bis das Windows-Betriebssystem komplett geladen ist.
4. Suchen Sie auf der Lenovo-Webseite (https://pcsupport.lenovo.com/solutions/I24d_4c) den entsprechenden Monitortreiber und laden Sie ihn auf den PC herunter, mit dem dieser Monitor verbunden ist (z. B. einem Desktop-Computer).
5. Rechtsklicken Sie auf die **Start**-Schaltfläche von Windows auf dem Desktop, klicken Sie dann auf **Device Manager (Geräte-Manager)** und doppelklicken Sie auf Monitor.
6. Doppelklicken Sie auf Generic **Monitor (Generischer Monitor)**.
7. Klicken Sie auf das Register **Driver (Treiber)**.
8. Klicken Sie auf **Update Driver (Treiber aktualisieren)** und anschließend auf **Browse Computer to find the driver (Auf Computer nach Treiber suchen)**.
9. Klicken Sie auf **Let me pick from a list of available drivers on my computer (Aus einer Liste verfügbarer Treiber auf dem Computer auswählen)**.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Have Disk... (Datenträger...)**. Wählen Sie nach Anklicken von **Browse (Durchsuchen)** den folgenden Pfad: **X:\Monitor Drivers\ Windows** (dabei meint X das Laufwerk, auf dem sich der heruntergeladene Treiber befindet (z. B. einem Desktop-Computer)).
11. Wählen Sie die Datei **I24d-4c.inf** und klicken Sie auf **Open (Öffnen)**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
12. Wählen Sie im neuen Fenster **L24D-4C** und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
13. Nach Abschluss der Installation sollten Sie alle heruntergeladenen Dateien löschen und alle Fenster schließen.
14. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die Bildwiederholfrequenz und das passende Farbprofil.

Serviceinformationen

Kundenverantwortung

Die Garantie gilt nicht für Produkte, die durch Unfälle, Missbrauch, unsachgemäße Installation, Verwendung gemäß den Produktspezifikationen und -anweisungen, Naturkatastrophen oder persönliche Katastrophen oder nicht autorisierte Änderungen, Reparaturen oder Modifikationen beschädigt wurden.

Im Folgenden sind Beispiele für Missbrauch oder Missbrauch aufgeführt, für die keine Garantie besteht:

- Auf dem Bildschirm eingebrannte Bilder. Eingebrannte Bild können durch Verwendung eines Bildschirmschoners oder einer Energieverwaltung verhindert werden.
- Physische Schäden an Abdeckungen, Lünette, Sockel und Kabeln.
- Kratzer oder Einstiche auf dem Bildschirm.

Weitere Hilfe erhalten

Wenn Sie Ihr Problem dennoch nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an das Lenovo-Kundencenter. Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Kundencenter finden Sie im Anhang A. „Service und Kundendienst“ auf Seite A-1.

Ersatzteile

Die folgenden Teile dürfen nur von Lenovo Servicetechnikern oder von autorisierten Lenovo Händlern zur Unterstützung der Kundengarantie verwendet werden. Die Teile sind nur für Wartungszwecke bestimmt. Die folgende Tabelle zeigt Informationen für das Modell 67DCUAC6WW.

Tabelle 3- 3. Liste der Ersatzteile

FRU (Field Replaceable Unit)- Teilenummer	Beschreibung	Modell	Farbe
5C11S25067	USB-C Gen1 1,8 m FRU--Foxconn	67DC	Schwarz
5CF1S60177	L24D-4C – FRU-Karton	67DC	Gelb
5D11P36266	L24D-4C – 23,8-Zoll-FRU-Monitor (HDMI)	67DC	Wolkengrau
5SE1P38268	L24D-4C – FRU Ständer und Standfuß	67DC	Wolkengrau

Anhang A. Service und Kundendienst

Die folgenden Informationen beziehen sich auf den technischen Kundendienst, den Sie innerhalb der Garantiezeit oder während der gesamten Betriebslebenszeit Ihres Produktes in Anspruch nehmen können. Die vollständigen Lenovo-Garantiebedingungen finden Sie in der Erklärung zur eingeschränkten Garantie.

Produkt registrieren

Nach der Registrierung profitieren Sie sowohl von Produktservices und Aktualisierungen als auch von kostenlosem oder reduziertem Computerzubehör und Dokumenten. Besuchen Sie:
<http://www.lenovo.com/register>

Technischer Online-Kundendienst

Während der Einsatzzeit Ihres Produktes können Sie den technischen Online-Kundendienst nutzen
<http://www.lenovo.com/support>

Innerhalb der Garantiezeit können Sie auch Unterstützung zum Austausch von Produkten oder defekten Komponenten in Anspruch nehmen. Darüber hinaus ist es möglich, einen Vor-Ort-Service zu nutzen, falls Ihr Produkt in einem Lenovo-Computer installiert ist. Unsere Mitarbeiter des technischen Kundendienstes helfen Ihnen gerne, die beste Alternative zu finden.

Telefonischer technischer Kundendienst

Unser Kundendienstzentrum unterstützt Sie bis zu 90 Tage nach Beendigung der Marktpräsenz eines Produktes auch weiterhin bei Installation und Konfiguration. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Unterstützung eines solchen Produktes eingestellt oder ist – nach Lenovos Ermessen – auch weiterhin gegen Gebühr möglich.

Ergänzende Unterstützung ist ebenfalls gegen Schutzgebühr möglich.

Bevor Sie sich an einen Mitarbeiter des technischen Kundendienstes wenden, sorgen Sie bitte dafür, dass die folgenden Informationen zur Hand sind: Name und Artikelnummer des Produktes, Kaufbeleg, Computerhersteller, modell, seriennummer und -anleitung, exakter Wortlaut von Fehlermeldungen, Problembeschreibung, Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration Ihres Systems.

Es kann vorkommen, dass unsere technischen Kundendienstmitarbeiter das Problem mit Ihnen am Computer durchgehen möchten.

Telefonnummern können sich ohne Vorankündigung ändern. Die aktuellsten Telefonnummern des Lenovo-Kundendienstes finden Sie immer unter:
<http://www.lenovo.com/support/phone>

Land oder Region	Telefonnummer
China	400-990-8888
South Africa	800982393
Argentina	0800-666-0011 (Spanish, English)
Australia	1-800-041-267 (Deutsch)
Österreich	0810-100-654(Zum Ortstarif) (German)
Belgium	Garantieservice und Unterstützung: 02-339-36-11 (French, Dutch)
Bolivia	0800-10-0189 (Spanish)

Anhang B. Hinweise

Lenovo bietet Produkte, Services oder sonstige in diesem Dokument erwähnten Merkmale nicht zwingend in sämtlichen Ländern an. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Lenovo-Repräsentanten, wenn Sie erfahren möchten, welche Produkte und Services derzeit in Ihrer Region angeboten werden. Jegliche Referenzen zu Lenovo-Produkten, -Programmen oder -Services zielen nicht darauf ab und implizieren nicht, dass ausschließlich das erwähnte Lenovo-Produkt, -Programm oder der erwähnte Lenovo-Service genutzt werden kann. Stattdessen kann jedes funktional gleichwertige Produkt, Programm oder ein entsprechender Service benutzt werden, das/der die geistigen Eigentumsrechte von Lenovo nicht verletzt.

Allerdings obliegt es der Verantwortlichkeit des Anwenders, die Funktion jeglicher sonstiger Produkte, Programme oder Services einzuschätzen und zu verifizieren.

Lenovo kann Patentansprüche oder schwebende Patentansprüche hinsichtlich der in diesem Dokument beschriebenen Gegenstände innehaben. Die Ausgabe dieses Dokumentes verleiht Ihnen keinerlei Lizenzrechte an diesen Patenten. Sie können Lizenzanfragen in Schriftform an folgende Adresse senden:

*Lenovo (United States), Inc.
1009 Think Place - Building One
Morrisville, NC 27560
U.S.A.
Attention: Lenovo Director of Licensing*

Lenovo veröffentlicht diese Publikation ohne Mängelgewähr, ohne jegliche Gewährleistung gleich welcher Art, weder ausdrücklich noch impliziert, einschließlich implizierte Gewährleistung der Nichtverletzung von Rechten Dritter, Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Manche Gerichtsbarkeiten gestatten die Ablehnung ausdrücklicher oder implizierter Gewährleistungen bei bestimmten Transaktionen nicht. Aus diesem Grunde ist es möglich, dass diese Aussage nicht auf Sie zutrifft.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden periodisch überarbeitet; diese Änderungen werden in neue Ausgaben dieser Publikation aufgenommen. Lenovo kann jederzeit und ohne Vorankündigung Verbesserungen und/oder Änderungen an dem/den Produkt(en) und/oder dem/den Programm(en) vornehmen, die in dieser Publikation beschrieben werden.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht für den Einsatz in Implantations- oder sonstigen lebenserhaltenden Anwendungen vorgesehen, bei denen Fehlfunktionen zu Verletzungen oder zum Tode von Personen führen können. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wirken sich nicht auf Produktspezifikationen oder Gewährleistungen hinsichtlich Lenovo-Produkten aus. Kein Teil dieses Dokumentes darf als ausdrückliche oder implizierte Lizenz oder Schadensersatzgrundlage hinsichtlich der geistigen Eigentumsrechte von Lenovo oder Dritten ausgelegt werden. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden unter bestimmten Umgebungsbedingungen gewonnen und dienen Illustrationszwecken. Die erzielten Ergebnisse können unter anderen Betriebsbedingungen abweichen.

Lenovo kann jegliche von Ihnen übermittelten Informationen auf beliebige, von Lenovo als angemessen erachtete, Weise verwenden oder verteilen, ohne dass sich daraus Ihnen gegenüber eine Verpflichtung ergibt.

Jegliche Referenzen in dieser Publikation auf Lenovo-ferne Internetseiten werden lediglich aus Annehmlichkeitsgründen zur Verfügung gestellt und stellen auf keine Weise eine Empfehlung solcher Internetseiten dar. Die Inhalte solcher Internetseiten sind nicht Teil der Materialien dieses Lenovo-Produkts, die Nutzung solcher Internetseiten geschieht auf Ihr eigenes Risiko.

Jegliche hierin enthaltenen Leistungsdaten wurden unter kontrollierten Bedingungen ermittelt. Aus diesem Grund können die unter anderen Betriebsbedingungen erzielten Ergebnisse deutlich abweichen. Einige Messungen können bei in der Entwicklung befindlichen Systemen vorgenommen worden sein, es besteht keine Gewährleistung, dass mit allgemein verfügbaren Systemen dieselben Ergebnisse erzielt werden. Ferner kann es sich bei manchen Messwerten um durch Extrapolation ermittelte Schätzungen handeln. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Nutzer dieses Dokumentes sollten die Anwendungsdaten hinsichtlich ihrer spezifischen Umgebung überprüfen.

Hinweise zum Recycling

Lenovo möchte Besitzer von IT-Geräten anregen, Altgeräte auf vernünftige und verantwortungsbewusste Weise zu entsorgen. Lenovo bietet eine Vielzahl von Programmen und Diensten, die Sie beim Recycling Ihrer gebrauchten IT-Produkte unterstützen. Informationen zum Recycling von Lenovo-Produkten finden Sie hier:
www.lenovo.com/recycling

環境配慮に関して

本機器またはモニターの回収リサイクルについて

企業のお客様が、本機器が使用済みとなり廃棄される場合は、資源有効利用促進法の規定により、産業廃棄物として、地域を管轄する県知事あるいは、政令市長の許可を持った産業廃棄物処理業者に適正処理を委託する必要があります。また、弊社では資源有効利用促進法に基づき使用済みパソコンの回収および再利用・再資源化を行う「PC 回収リサイクル・サービス」を提供しています。詳細は、
https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/をご参照ください。

また、同法により、家庭で使用済みとなったパソコンのメーカー等による回収再資源化が 2003 年 10 月 1 日よりスタートしました。詳細は、
https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/personal/をご参照ください。

重金属を含む内部部品の廃棄処理について

本機器のプリント基板等には微量の重金属（鉛など）が使用されています。使用後は適切な処理を行うため、上記「本機器またはモニターの回収リサイクルについて」に従って廃棄してください。

Sammeln und Recyceln von nicht mehr benötigten Lenovo -Computern und-Monitoren

Wenn Sie als Angestellter einen Lenovo-Computer oder -Monitor aus dem Eigentum Ihres Unternehmens entsorgen möchten, müssen Sie dies im Sinne einer sinnvollen und nachhaltigen Nutzung unserer natürlichen Ressourcen tun. Computer und Monitore gelten als Industrieabfall und sollten stets über einen von Ihrer örtlichen Stadtverwaltung autorisierten Dienstleister zur Entsorgung von Industrieabfällen entsorgt werden. In Übereinstimmung mit den Vorschriften zur Förderung der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen unterstützt Lenovo Japan durch Sammel- und Recyclingdienste die Sammlung, Wiederverwendung und das Recycling von nicht mehr verwendeten Computern und Monitoren. Einzelheiten finden Sie auf der Lenovo-Webseite unter https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/. Gemäß dem Gesetz zur Förderung der effektiven Nutzung von Ressourcen (Law for Promotion of Effective Utilization of Resources) hat die Sammlung und das Recycling von Heimcomputern und -bildschirmen durch den Hersteller am 1. Oktober 2003 begonnen. Dieser Dienst wird für Heimcomputer, die nach dem 1. Oktober 2003 verkauft wurden, kostenlos angeboten. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Lenovo-Webseite unter: Einzelheiten finden Sie auf der Lenovo-Webseite unter:
https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/personal/.

Entsorgung von Lenovo-Computerkomponenten

Einige in Japan vertriebene Lenovo-Computerprodukte können teilweise aus Komponenten bestehen, die Schwermetalle oder andere für die Umwelt gefährliche Substanzen enthalten. Zur sachgerechten Entsorgung nicht mehr verwendeter Komponenten wie Platinen und ähnlichen Bauteilen nutzen Sie die oben beschriebenen Verfahren zur Sammlung und zum Recycling von Altcomputern und -monitoren.

Marken

Die folgenden Begriffe sind Marken von Lenovo in den Vereinigten Staaten, anderen Ländern oder beides:

Lenovo

Das Lenovo-Logo ThinkCenter ThinkPad ThinkVision

Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe. Sonstige Firmen-, Produkt- oder Servicennamen können Marken oder Servicemarken von Dritten sein.

Netzkabel oder Netzteile

Verwenden Sie nur vom Produkthersteller angebotene Netzkabel und Netzteile. Verwenden Sie das Netzkabel nicht für andere Geräte.